

Ansprechpartnerin: Antonia Stahl M.A.
Kommunikationsberatung
Tel.: +49 176 49 19 68 38
media@LAAutoShow.de

E-Bikes, Kickboards und das Auto in der Hosentasche: AutoMobility LA und Los Angeles Auto Show mit spektakulären Lösungen für individuelle Mobilität

Ausstellungsbereich GO für innovative Mobilitätsprodukte und -services feiert Premiere

Los Angeles, 13. Juli 2016 – Die Los Angeles Auto Show (LA Auto Show®) geht 2016 erstmals mit einem eigenen Ausstellungsbereich für Smart Mobility an den Start. Das neue Messesegment heißt GO. Hier werden die aktuellsten Geräte und Anwendungen für die intelligente Mobilität gezeigt. GO befindet sich im Los Angeles Convention Center und ist für die Medien- und Fachbesucher im Rahmen der AutoMobility LA™ (14. bis 17. November) zugänglich. Anschließend ist der neue Mobilitätsbereich bei der LA Auto Show (18. bis 27. November) für das Publikum geöffnet.

Während der AutoMobility LA können Autohersteller, Technologiefirmen und Investoren GO besuchen, um die neuesten Innovationen kennenzulernen, die Menschen von A nach B bringen. Nach den Medien- und Fachbesuchern präsentieren sich die Aussteller der GO dem bekannt innovationsfreudigen breiten Westküsten-Publikum der LA Auto Show.

„Da Los Angeles beim Thema Neue Mobilität schon längst eine Vorreiterrolle innehat, ist es nur konsequent, die GO bei uns anzudocken“, so Lisa Kaz, Präsidentin und Vorstandsvorsitzende der LA Auto Show und der AutoMobility LA. „Die Einwohner von LA können jetzt clevere Innovationen im Mobilitätssektor entdecken und direkt ausprobieren. Und das Seite an Seite mit den technologisch modernsten Fahrzeugen.“

Der Ausstellungsbereich der GO bietet Besuchern für die Erprobung ein breites Spektrum an Endgeräten: für die individuelle Mobilität, zum Fahren und als Simulation in einer virtuellen Realität. Im Atrium der South Hall sind die größten Exponate und verschiedene weitere Innovationen platziert. Besucher treffen dort beispielsweise auf folgende Marken:

- [ARCIMOTO](#) – Arcimoto ist ein alternativer Autohersteller, der mit einem zweisitzigen Elektrogefährt für den urbanen Alltag die Entwicklung hin zu einem nachhaltigen Verkehrssystem vorantreibt. Messebesucher können zwei vollelektrische Modelle des SRK von Arcimoto sehen: Neben dem in der Ausstellung steht ein weiteres für Testfahrten bereit.
- [Honda-UNI-CUB](#) – Der UNI-CUB ist ein hockerähnliches Fahrzeug mit Elektroantrieb. Mit ihm können Menschen mit Mobilitätseinschränkungen lange Wege zurücklegen. Das Fahrzeug wird mittels Gewichtsverlagerung über eine eigens entwickelte Steuertechnologie kontrolliert (Honda Omni Traction Drive System). Besucher können UNI-CUB selbst auf der Messe testen.
- [Inboard-Electric Skateboards](#) – Die Elektro-Skateboards von Inboard haben ihren Motor in den Rollen. Vom klaren Design bis zum Gefühl unter den Füßen: Für jedes Detail des M 1™ stand die Vorstellung vom grenzenlosen „Flow“ Pate. Der elektrische Antrieb erleichtert dem Fahrer das Aufwärtsfahren und ermöglicht ein kontrollierteres Fahren.

- [Juicer Bikes](#) – Juicer Bikes sind individuell angefertigte Elektro-Motorräder aus langlebigen, erneuerbaren Metallen. Die Fahrer können zwischen Kupfer, Aluminium, Stahl sowie korrosionsbeständigen Materialien wählen. Beim Juicer ist die Technik sichtbar, die Optik verbindet den klassischen Cruiser mit dem Elektroantrieb.
- [Micro Kickboard](#) – Micro Kickboard ist der US-Vertrieb der innovativen Schweizer Firma Micro-Mobility. Das Unternehmen stellt die ausgereiftesten Kickboards sowie weitere innovative Produkte für die urbane Mobilität her. Mit dem emicro können Messebesucher den neuen Hybrid-Elektro-Roller mit Kickstart ausprobieren. Zudem wird in der Ausstellung der Micro Bus zu sehen sein.
- [SKURT](#) – Skurt ist das Auto in der Hosentasche. Mit Hilfe der App sucht man ein Wunschfahrzeug aus und gibt ein, wann und wo man es benötigt. Skurt holt es ab und liefert es an. Interessierte können die Anwendung vor Ort testen.
- [uBox](#) – uBox ist ein Konzeptfahrzeug für den Stadtverkehr von Personen und Gütern. Es ist die mittlerweile sechste Studie in der „Deep Orange“-Serie, die aus der Zusammenarbeit zwischen Studenten des International Center for Automotive Research (CU-ICAR) der Clemson Universität in South Carolina und Studenten am ArtCenter College of Design in Pasadena, Kalifornien, entstanden ist.
- [URB-E](#) – Der URB-E ist ein faltbarer Elektro-Roller, der in Pasadena (Kalifornien) konzipiert und aus Kohlefaser und Flugzeugaluminium per Hand gebaut wird. Das hochqualitative elektrisch betriebene Fahrzeug wurde von einem ehemaligen Porsche-Ingenieur entworfen. Messebesucher können auf dem URB-E fahren und damit einen Blick in die Zukunft der Mobilität auf der „letzten Meile“ werfen.
- [USCOOTERS](#) – USCOOTERS vereint den klassischen Roller mit der Leistung eines Rollers mit Elektromotor. Für den Preis von knapp 3,8 Litern Benzin (einer US-Gallone) legt er mehr als 2.000 Meilen (3.218 km) zurück. Der Tretroller mit Dreipunkt-Klappsysteem wiegt weniger als 11 Kilogramm, sodass der gut tragbar ist. Mit Hilfe des Bremsenergie-Rückgewinnungssystems (K.E.R.S.-Technologie) erhöht sich seine Reichweite um bis zu 50 Prozent. Der Energieverbrauch wird durch den Einsatz einer Magnetbremse reduziert.

Der Tretroller bietet zudem eine sichere und komfortable Fahrt mit Front- und Heckfederung, ein Zweifach-Bremssystem mittels handbetriebener Magnetbremse und fußbetriebener Rückbremse, Vollgummi-Reifen, Hupe und Scheinwerfern mit automatischem Tageslichtsensor sowie Sicherheitsoptionen wie Kickstart, Tempomat und Drehzahlbegrenzung.

- [WHILL](#) – Die Mission von WHILL ist es, minimalistische, funktionale und designorientierte Technologie zu kreieren. Mit neuartigen Rollstühlen zielt das Unternehmen darauf ab, festgefahrene Einstellungen zur individuellen Mobilität zu verändern. In der Ausstellung wird das WHILL Modell A präsentiert: mit Vierrad-Antrieb, der Fähigkeit zur Überwindung von bis zu 7 cm hohen Barrieren, bis zu 20 Kilometer Reichweite mit voll aufgeladener Batterie sowie Bluetooth-Verbindung.

„Die LA Auto Show ist der ideale Schauplatz, um die Entwicklungen im Verkehrssektor zu zeigen“, sagte Peter Lee, Geschäftsführer von URBAN626, dem Unternehmen hinter URB-E (www.urb-e.com). „Sie bereitet uns als jungem Unternehmen nicht nur den Boden für Wachstumsperspektiven, sondern verkündet auch unsere Botschaft: Die Zukunft der Neuen Mobilität ist hier und sie wird in den USA gemacht.“

Mehr Infos zur GO sowie über Erweiterungen der diesjährigen LA Auto Show finden Sie auf LAAutoShow.com. Der Kartenvorverkauf startet am Freitag, 15. Juli 2016.

Über die Los Angeles Auto Show und die AutoMobility LA

Die im Jahr 1907 gegründete Los Angeles Auto Show (LA Auto Show[®]) ist die erste große nordamerikanische Messe der im Herbst beginnenden Ausstellungssaison.

2016 fusionierten die Medien- und Fachbesuchertage der LA Auto Show und die Connected Car Expo (CCE) zur AutoMobility LA[™]. Sie führt als erste Messe auf dem Markt den Automobilsektor und neue Technologien zusammen, ihr Kernthema ist die Zukunft der Mobilität.

Die AutoMobility LA findet vom 14. bis 17. November 2016 im Los Angeles Convention Center statt, die Fahrzeugpremierer der Hersteller starten am 16. November.

Die Los Angeles Auto Show öffnet vom 18. bis 27. November 2016 für das Publikum.

Die AutoMobility LA eröffnet Perspektiven, wie Fahrzeuge in Zukunft gebaut, verkauft, bedient und genutzt werden. Sie ist Marktplatz der neuen Autoindustrie, zeigt innovative Produkte und ist Plattform für Unternehmensmeldungen vor einem internationalen Medienpublikum.

Die LA Auto Show wird von der Greater Los Angeles New Car Dealer Association (Vereinigung der Neuwagenhändler von Los Angeles) unterstützt und von ANSA Productions betrieben.

Aktuelle Informationen zur Show erhalten Sie unter twitter.com/LAAutoShow und facebook.com/LosAngelesAutoShow. Registrieren Sie sich für zusätzliche Hinweise der Show unter <http://www.LAAutoshow.com>. Mehr Infos zur AutoMobility LA finden Sie auf <http://www.automobilityla.com/>.

AutoMobility LA[™], Connected Car Expo[®], LA Auto Show[®] und Los Angeles Auto Show[™] sind exklusiver Besitz der ANSA Productions, Inc.